



Nadelstiche

Hallo nochmal ihr zwei; schön, dass ihr euch noch weiterhin mit meinem Gedicht befasst. Dankeschön!

Lilli:

Mag sein, dass ein Wort wie Reformen nicht gerade lyrisch klingt, es ist allerdings auch kein lyrisches Gedicht in dem Sinne und muss deshalb auch nicht lyrisch klingen, sondern beißen. Eine Reform ist eine gewaltlose Änderung vorhandener Systeme und Verhältnisse, das Bestreben nach mehr Wahrheit und Recht in einem System ist dabei ein typisches Ziel von Reformen; von daher kann keines davon wegfallen; wenn nicht aus genannten Gründen, dann doch wegen Form und Metrum. Wenn ich das noch weiter erläutern muss kann ich gleich Prosa schreiben.

Bei der etwas ungelungenen Formulierung bzgl. Licht und Schlaf stimme ich dir allerdings zu; da müsste mir noch was besseres einfallen. Beim Paradies dachte ich eben in die Richtung: paradiesartige Zustände durch das Streben nach Recht und Wahrheit, allerdings als Utopie.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).